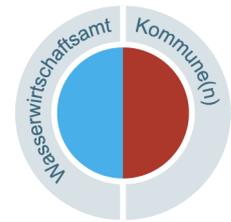


Hochwasserschutz Mangfalltal und Landesgartenschau Rosenheim 2010

Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Markt Bruckmühl, Städte Bad Aibling
und Kolbermoor (Lkr. Rosenheim) und kreisfreie Stadt Rosenheim,
Oberbayern



Stand: 02/2025

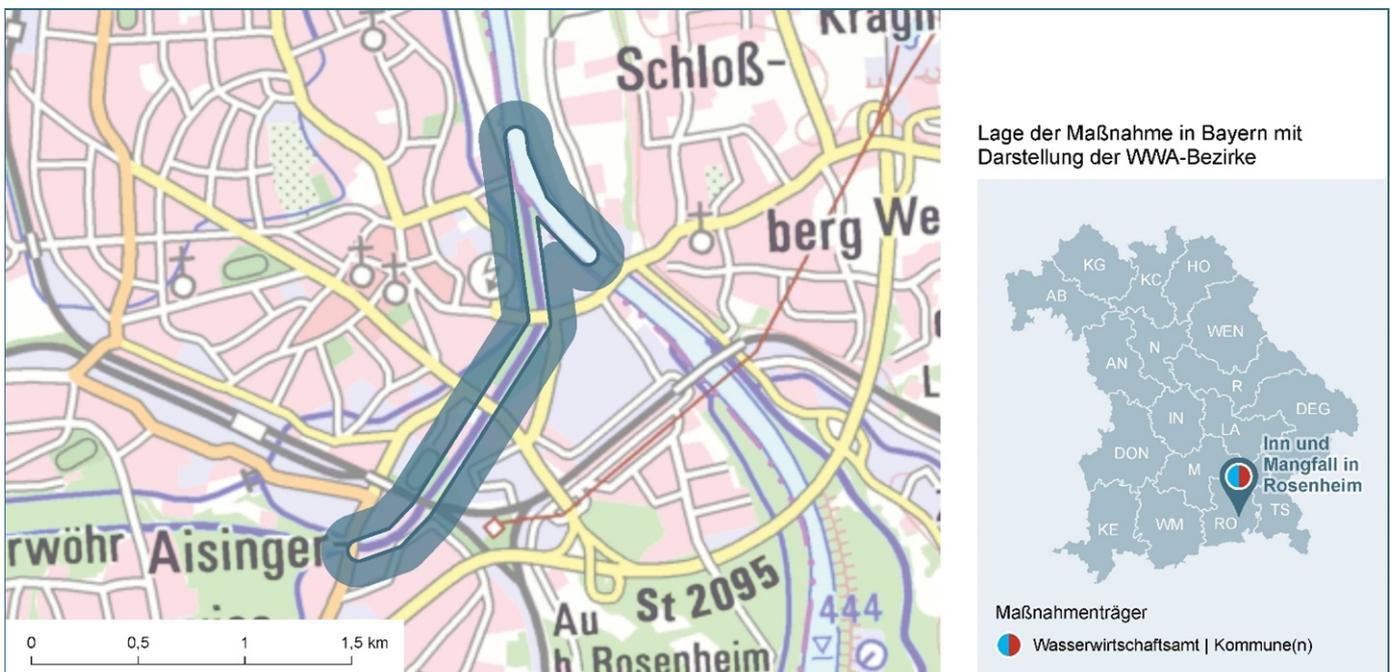


Abb. 1: Lage des Gewässerabschnittes, an dem die Maßnahme umgesetzt wurde

Lage:

Gewässer:	Inn und Mangfall, Gewässer 1. Ordnung
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt:	Rosenheim
Lagekategorie:	urban, siedlungsnah, freie Landschaft
Lagebeschreibung:	40 Bauabschnitte zwischen Feldkirchen-Westerham und Rosenheim (u.a. Bauabschnitt 10 an der Mangfallmündung in den Inn im Stadtzentrum Rosenheim)

Übergeordnete Ziele:

- Hochwasserschutz (Säule I):
Verstärkung und Rückverlegung von bestehenden Deichen, Neubau und Sanierung von Deichen und Hochwasserrückhaltebecken

- Ökologie (Säule II):

Ökologische Gestaltung des Flussbettes durch Wiederherstellung der Durchgängigkeit und Gewässeraufweitungen

- Sozialfunktion (Säule III):

Einbindung der Mangfall und des Inns in das Gelände der Landesgartenschau unter dem Motto „Dem Fluss so nah“, langfristige Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung

Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Sozialfunktion:

- Bauliche Maßnahmen:

- Verbesserung der Zugänglichkeit durch Uferaufweitungen, Deichkronenwege zur Nutzung für Rad- und Wandertouren, Infopavillons, Entwicklung attraktiver Naherholungsgebiete im Stadtgebiet Rosenheim („Nicklwiese“ am Innspitz, „Mangfallpark Nord“ und „Mangfallpark Süd“) mit Ausblicken in die Flusslandschaft des Inns, neue Landschaftsstege und Brücken bieten Querungsmöglichkeiten zum Innspitz und zu Aussichtspunkten, Freilegung des Hammerbachs und Gestaltung als Stadtbach mit Sitzelementen zum Verweilen, Kinderkajakstrecke im Hammerbach, Neugestaltung des Freigeländes des Inn-Museums Rosenheim

- Strategisch-konzeptionelle Maßnahmen:

Internet-Besucherplattform, Aktionen wie die Flusspiraten oder der Mangfall-Tag fördern die Bewusstseins-schaffung für Themen des Gewässer- und Hochwasserschutzes, jährliches Drachenbootrennen

Details:

Maßnahmenträger:	Wasserwirtschaftsamt Rosenheim (Hochwasserschutz), Stadt Rosenheim, Landesgartenschau Rosenheim 2010 GmbH (Landesgartenschau)
Gesamtlaufzeit:	2000-vsl. 2025
Bauzeit:	2007-vsl. 2025 (Hochwasserschutz), 2006-2010 (Landesgartenschau)
Zahl der Bevölkerung, die profitiert:	100.000-500.000 Einwohner
Länge des Gewässerabschnittes:	26 km, davon ca. 2 km im Bereich der Mangfallmündung
Rechtlicher Rahmen:	Gewässerausbau mit Planfeststellungen (Hochwasserschutz)
Finanzierung, Förderung:	Freistaat Bayern (Hochwasserschutz)
Besonderheit:	teilweise noch in der Umsetzung

Weiterführende Informationen:

[Wasserwirtschaftsamt Rosenheim - Besucherplattform Hochwasserschutz im Mangfalltal](#)

[Wasserwirtschaftsamt Rosenheim - Lebensraum Mangfall](#)

[Wasserwirtschaftsamt Rosenheim - Inn-Museum](#)

landesgartenschau.bayern-online.de - Konzept der Landesgartenschau Rosenheim 2010

[A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH - Mangfallpark Rosenheim](#)

[Kommunal topinform - Wenn das Deichsystem aus dem 19. Jahrhundert stammt...](#)

Kontakt:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Königstraße 19

83022 Rosenheim

Tel.: 08031 305 01

E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Stadt Rosenheim

Königstraße 24

83022 Rosenheim

Tel.: 08031 365 01

E-Mail: poststelle@rosenheim.de